



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

WEISUNGEN

QUALITÄTSANFORDERUN- GEN BITUMENHALTIGER SCHICHTEN

Massnahmen bei Abweichungen

Ausgabe 2010 V1.21

ASTRA 71005

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strassennetze N
Standards und Sicherheit der Infrastruktur SSI
3003 Bern

Übersetzung

(Originalversion in Deutsch)
Sprachdienste ASTRA (französische Übersetzung und italienische Übersetzung)

Bezugsquelle

Das Dokument kann kostenlos von www.astra.admin.ch herunter geladen werden.

© ASTRA 2010

Abdruck - ausser für kommerzielle Nutzung - unter Angabe der Quelle gestattet.

Vorwort

Die nachfolgenden Weisungen betreffend die Qualitätsanforderungen bitumenhaltiger Schichten wurden vom ASTRA in Zusammenarbeit mit Fachspezialisten aus der Privatwirtschaft und den Kantonen nach dem heutigen Stand der Technik erarbeitet.

Die Anwendung der Weisung, das heisst die Bewertung der Kriterien sowie das Festlegen der Massnahmen haben ausschliesslich durch sachkundige und ausgewiesene Fachleute der jeweiligen Vertragspartner zu erfolgen.

Die VSS-Norm SN 640434 „Prüfplan für Walzasphalt“ legt Art, Umfang und Zeitpunkt von Nachweisen und Prüfungen fest. In Ergänzung zum Prüfplan kann der Bauherr eine Probeaufbereitung anordnen.

Anlässlich des Probeeinbaus ist unter anderem sicherzustellen, dass die Ergebnisse der beteiligten Prüflabors ausreichende Übereinstimmungen aufweisen. Diese sind anhand von Parallelproben nachzuweisen. Die Parallelproben müssen durch ein und dieselbe Person an jeweils gleicher Stelle und auf die gleiche Art entnommen werden. Bei unterschiedlichen Ergebnissen ist die VSS-Norm SN 640407 Baustoffe, Asphalt „Bestimmung der Konformität von Messergebnissen (Bereinigung von Differenzen)“ massgebend.

Für die Prüfungen im Auftrag der Vertragspartner sind akkreditierte Labors zu bestimmen.

Die Anforderungen an die Oberfläche bezüglich Ebenheit und Griffigkeit werden nachfolgend nicht behandelt. Diese sind nach den entsprechenden Normen zu beurteilen.

Bundesamt für Strassen

Jürg Röthlisberger
Direktor

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| | Impressum | 2 |
| | Vorwort | 3 |
| 1 | Einleitung | 7 |
| 1.1 | Zweck der Weisungen..... | 7 |
| 1.2 | Geltungsbereich | 7 |
| 1.3 | Adressaten | 7 |
| 1.4 | Inkrafttreten und Änderungen | 7 |
| 2 | Bewertung | 8 |
| 2.1 | System | 8 |
| 2.1.1 | Grundsätzliches | 8 |
| 2.1.2 | Massgebende Prüfergebnisse | 8 |
| 2.2 | Kriterien | 10 |
| 2.2.1 | Mischgut | 10 |
| 2.2.2 | Bindemittel..... | 10 |
| 2.2.3 | Eingebaute bitumenhaltige Schicht (Belag) | 11 |
| 2.3 | Vorgehen | 12 |
| 2.3.1 | Auswertung | 12 |
| 2.3.2 | Massnahmen..... | 12 |
| 3 | Entscheid zum Einbau weiterer Schichten | 13 |
| 3.1 | Vorgehen..... | 13 |
| 3.2 | Ablaufschema..... | 14 |
| 4 | Nachbesserung / Mängelbehebung innerhalb der Rügefrist (Garantiefrist) | 15 |
| | Anhänge | 17 |
| | Auflistung der Änderungen | 24 |

1 Einleitung

1.1 Zweck der Weisungen

Mit dieser Weisung wird das Vorgehen bei Abweichungen von Qualitätsanforderungen bitumenhaltiger Schichten, ausgenommen Gussasphalt (MA) und gebundene Fundamentalschichten, festgelegt. Sie gilt für alle Belagsarbeiten auf dem schweizerischen Nationalstrassennetz.

1.2 Geltungsbereich

Die vorliegende Weisung stützt sich auf Artikel 54 der Nationalstrassenverordnung vom 7. November 2007 (NSV; SR 725.111).

Die Weisung wird als verbindlich erklärt und ist regelmässig im Werkvertrag unter Ziffer 2 „Vertragsbestandteile und deren Rangfolge bei Widersprüchen“ in „Die durch das Bauprojekt bedingten besonderen Bestimmungen“ aufzunehmen.

1.3 Adressaten

Die Weisung richtet sich an Bauherren und Betreiber der Nationalstrassen sowie deren beauftragte Planer und Lieferanten.

1.4 Inkrafttreten und Änderungen

Die vorliegende Weisungen treten am 01.04.2010 in Kraft. Die „Auflistung der Änderungen“ ist auf Seite 24 zu finden.

2 Bewertung

2.1 System

2.1.1 Grundsätzliches

Die Überprüfung erfolgt jeweils pro Tagesetappe und Schicht. Für die Bewertung sind 8 Kriterien massgebend (Kap. 2.2).

Bei Überschreitung der Anforderungen werden Bewertungspunkte festgelegt und nach dem Total dieser Bewertungspunkte vier Fälle (siehe Abb. 2.1) unterschieden:

Abb. 2.1 Bewertung.

| Fall | Einstufung | Total Bewertungspunkte | |
|------|----------------------------|-----------------------------|-------------|
| | | Deckschicht / Binderschicht | Tragschicht |
| a | unbeachtliche Abweichungen | 0 - 2 | 0 - 2 |
| b | geringfügige Abweichungen | 3 - 9 | 3 - 14 |
| c | wesentliche Abweichungen | 10 - 19 | 15 - 24 |
| d | erhebliche Abweichungen | ≥ 20 | ≥ 25 |

Abweichungen können zu Mängeln führen, die in der Regel nicht sofort zum Vorschein kommen. Diese können eine verminderte Gebrauchsdauer oder eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit zur Folge haben.

Die Bewertungen sind nicht ausschliessend, da bestimmte Aspekte und Eigenschaften (z.B. Korngrössenverteilung der Mineralstoffe, Walzrisse, fette Stellen usw.) nicht bewertet werden.

2.1.2 Massgebende Prüfergebnisse

Für Bauobjekte der Stufe 1 (Strassen der Verkehrslastklasse T6 und T5) werden die Bewertungspunkte aufgrund folgender Prüfergebnisse der Labors der Vertragspartner bestimmt:

Abb. 2.2 Massgebende Prüfergebnisse.

| Auswertung | Mittel der Ergebnisse vom | |
|--|---------------------------|-------------------|
| | Labor Bauherr | Labor Unternehmer |
| Mischgut: | | |
| Löslicher Bindemittelgehalt | A ¹ | A ¹ |
| Hohlraumgehalt-Marshall | A ¹ | A ¹ |
| Bindemittel, zurückgewonnen aus Mischgut: | | |
| Penetration bei 25°C | 1 ¹ | 1 ¹ |
| Erweichungspunkt R+K | 1 ¹ | 1 ¹ |
| Eingebaute bitumenhaltige Schicht (Belag): | | |
| Hohlraumgehalt | C ¹ | - |
| Verdichtungsgrad | C ¹ | - |
| Dicke der Deckschicht am Bohrkern | C ¹ | - |
| Schichtverbund nach Leutner | C ¹ | - |

¹ Gemäss VSS-Norm SN 640434, Prüfplan für Walzasphalt, Tabelle 2, Anzahl Prüfungen pro Schicht für den Einbau.

Eine grössere Anzahl von Prüfungen kann nach gegenseitiger Absprache durch die Labors der Vertragspartner durchgeführt und in die Beurteilungen mit einbezogen werden.

Für kleinere Tagesetappen (Teiletappen, kurze Lose, verschiedene Einbauequipen bei gleichem Mischgut) kann die Prüfungsmenge entsprechend angepasst werden.

Für Bauobjekte der Stufe 2 (Strassen der Verkehrslastklassen T4 und T3) kann die Prüfungsmenge entsprechend der VSS-Norm SN 640434 „Prüfplan für Walzasphalt“ festgelegt werden.

In beiden Fällen, kleinere Tagesetappen und Bauprojekte der Stufe 2, sind die Anzahl Prüfungen sowie die für das Festlegen der Bewertungspunkte massgebenden Werte mit dem Bauherrn zu vereinbaren.

Resultieren aus den Mischgutuntersuchungen Bewertungspunkte die zu Massnahmen führen, sind gemäss Kap. 3 „Entscheid zum weiteren Einbau“ bzw. Abb. 3.1 „Ablaufschema“ die Rückstellproben zu untersuchen und in die Bewertung mit einzubeziehen. Somit liegen für die Bewertung des Mischgutes mindestens 4 Einzelwerte vor.

2.2 Kriterien

2.2.1 Mischgut

Abb. 2.3 Löslicher Bindemittelgehalt.

| Eigenschaft | Zulässiger Bereich [Masse-%] | Mittel ausserhalb zulässigem Bereich Unter- / Überschreitung [Masse-%] | | |
|-----------------------------|--|--|---------------|-------------|
| | | | | |
| Löslicher Bindemittelgehalt | Sollwert gemäss Deklaration ± 0.30 Masse-% | ≤ 0.05 | 0.06 bis 0.20 | ≥ 0.21 |
| Bewertungspunkte | --- | 2 | 5 | 10 |

Abb. 2.4 Hohlraumgehalt-Marshall.

| Eigenschaft | Zulässiger Bereich [Vol-%] | Mittel ausserhalb der Grenzwerte Unter- / Überschreitung [Vol-%] | | |
|-------------------------|--|--|---|--|
| | | | | |
| Hohlraumgehalt-Marshall | Innerhalb der Grenzwerte gemäss SN 640431-X SNR 640436 | ≤ 0.2 [≤ 0.7] (≤ 1.0) | 0.3 – 0.5 [0.8 – 1.8] (1.1 - 3.0) | ≥ 0.6 [≥ 1.9] (≥ 3.1) |
| Bewertungspunkte | --- | 2 | 5 | 10 |

Werte in Klammern [] gelten für semidichte Asphalte (SDA) gemäss SNR 640 436.

Werte in Klammern () gelten für offenporige Asphalte PA gemäss SN 640431-7, EN 13108-7.

2.2.2 Bindemittel

Abb. 2.5 Penetration bei 25°C, Bindemittel aus Rückgewinnung.

| Eigenschaft | Zulässiger Bereich [1/10 mm] | Mittel ausserhalb zulässigem Bereich Unter- / Überschreitung [1/10 mm] | | |
|-----------------------|--|--|---------|----------|
| | | | | |
| Penetration bei 25 °C | gemäss Datenblatt des ASTRA ² | ≤ 3 | 4 bis 6 | ≥ 7 |
| Bewertungspunkte | --- | 2 | 5 | 10 |

Bei den Bewertungspunkten für Penetration und Erweichungspunkt R+K wird nur der grössere Wert berücksichtigt.

Abb. 2.6 Erweichungspunkt R+K, Bindemittel aus Rückgewinnung.

| Eigenschaft | Zulässiger Bereich [°C] | Mittel ausserhalb zulässigem Bereich Unter- / Überschreitung [°C] | | |
|----------------------|--|---|-------------|------------|
| | | | | |
| Erweichungspunkt R+K | gemäss Datenblatt des ASTRA ² | ≤ 3.0 | 3.2 bis 5.0 | ≥ 5.2 |
| Bewertungspunkte | --- | 2 | 5 | 10 |

Bei den Bewertungspunkten für Penetration und Erweichungspunkt R+K wird nur der grössere Wert berücksichtigt.

² Aktuelles Datenblatt kann beim ASTRA bezogen werden.

2.2.3 Eingebaute bitumenhaltige Schicht (Belag)

Abb. 2.7 Hohlraumgehalt.

| Eigenschaft | Zulässiger Bereich [Vol-%] | Mittel ausserhalb zulässigem Bereich Unter- / Überschreitung [Vol-%] | | |
|------------------|---------------------------------|--|---|-----------------------------|
| | | | | |
| Hohlraumgehalt | nach SN 640430 SNR 640436 | ≤ 0.2 [≤ 0.7] (≤ 1.0) | 0.3 – 0.5 [0.8 – 1.3] (1.1 – 2.0) | ≥ 0.6 [≥ 1.4] (≥ 2.1) |
| Bewertungspunkte | --- | 2 | 5 | 10 |

Werte in Klammern [] gelten für semidichte Asphalte (SDA) gemäss SNR 640 436.

Werte in Klammern () gelten für offenporige Asphalte PA gemäss SN 640431-7, EN 13108-7.

Bei Bewertungspunkten für Hohlraumgehalt und Verdichtungsgrad wird nur der grössere Wert berücksichtigt.

Abb. 2.8 Verdichtungsgrad.

| Eigenschaft | Zulässiger Bereich [%] | Mittel ausserhalb zulässigem Bereich Unterschreitung [%] | | |
|------------------|---------------------------------|--|---|-----------------------------|
| | | | | |
| Verdichtungsgrad | nach SN 640430 SNR 640436 | ≤ 0.5 [≤ 0.7] (≤ 1.0) | 0.6 - 1.0 [0.8 - 1.6] (1.1 – 2.0) | ≥ 1.1 [≥ 1.7] (≥ 2.1) |
| Bewertungspunkte | --- | 4 | 7 | 10 |

Werte in Klammern [] gelten für semidichte Asphalte (SDA) gemäss SNR 640 436.

Werte in Klammern () gelten für offenporige Asphalte PA gemäss SN 640431-7, EN 13108-7.

Abb. 2.9 Dicke der Deckschicht am Bohrkern.

| Eigenschaft | Vereinbarer Sollwert [mm] | Zulässige Abweichung [mm] | Abweichung des Mittels vom Sollwert Unter- / Überschreitung [mm] | | |
|-------------------------------|---------------------------|---------------------------|--|-----|-------|
| | | | | | |
| Dicke Deckschicht am Bohrkern | 25 | ± 3 | ± 4 | ± 5 | ≥ ± 6 |
| | 30 | ± 4 | ± 5 | ± 6 | ≥ ± 7 |
| | 35 | ± 5 | ± 6 | ± 7 | ≥ ± 8 |
| | 40 | ± 5 | ± 6 bis ± 7 | ± 8 | ≥ ± 9 |
| Bewertungspunkte | --- | --- | 2 | 5 | 10 |

Das Bewertungskriterium „Dicke der Deckschicht“ gilt nur beim Einbau von mindestens zwei Schichten.

Bei Unterschreitungen der Schichtdicke entfallen die Bewertungspunkte, wenn die Anforderungen an Hohlraumgehalt und Verdichtungsgrad erfüllt sind.

Abb. 2.10 Schichtverbund nach Leutner.

| Eigenschaft | Zulässiger Bereich [kN] | Mittel ausserhalb zulässigem Bereich Unterschreitung [kN] | |
|-----------------------------|-------------------------|---|-------|
| | | | |
| Schichtverbund nach Leutner | nach SN 640430 | ≤ 3.0 | ≥ 3.1 |
| Bewertungspunkte | --- | 5 | 10 |

Gilt nicht für Schichtdicken unter 25 mm und für Deckschichten mit SAMI-Zwischenschicht.

2.3 Vorgehen

2.3.1 Auswertung

Die Prüfergebnisse werden anhand der Kriterien (Kap. 2.2) bewertet. Das Total der Bewertungspunkte ergibt sich pro Tagesetappe und Schicht.

2.3.2 Massnahmen

Nach der Summe der Bewertungspunkte werden gemäss Kapitel 2.1.1 die Fälle a, b, c und d (unbeachtliche, geringfügige, wesentliche und erhebliche Abweichung) unterschieden. Jedem dieser Fälle sind entsprechende Massnahmen zugeordnet.

Fall a: keine Massnahmen

Fall b: Nachbesserung oder Abzug

Fall c: Nachbesserung oder Ersatz oder Abzug

Fall d: Nachbesserung oder Ersatz

Erfolgt ein Abzug so entspricht dessen prozentuale Höhe dem Total der Bewertungspunkte, bezogen auf die Kosten der eingebauten Schicht für die betreffende Tagesetappe:

$$\text{Abzug} = \text{Einbautonnage} \times \text{Einheitspreis} \times \text{Bewertungspunkte} / 100$$

Liegt eine unbeachtliche Abweichung von 2 Bewertungspunkten vor, wird kein Abzug geltend gemacht (Fall a). Für die Fälle b und c gelten die effektiven Bewertungspunkte.

3 Entscheid zum Einbau weiterer Schichten

3.1 Vorgehen

Als Bewertungsbasis für die Frage nach der Fortsetzung der Bautätigkeit gilt die Einstufung gemäss den Fällen a bis d (Kap. 2.3.2). Der Entscheid ob eine neue Schicht eingebaut wird, erfolgt durch den Unternehmer gemäss Ablaufschema (Abb. 3.1) und gestützt auf die jeweils vorliegenden, massgebenden Prüfergebnisse (Kap. 2.1.2).

In der Regel wird in den Fällen a und b weiter gebaut (Einbau mit gleicher Sorte und in gleicher Lage oder Überbau der bewerteten Schicht). Liegen jedoch Zweifel über die Ergebnisse der weiteren Bewertungen vor, insbesondere betreffend die Verdichtung, kann durch den Unternehmer auch ein Vorgehen gemäss Bewertung 3 (eventuell auch gemäss Bewertung 2) verlangt werden.

Bewertung 1

Massgebend sind die Ergebnisse der Mischgutuntersuchungen. Für alle Fälle a bis d muss entschieden werden, ob weiter eingebaut oder ob gemäss Bewertung 2 oder 3 weitergefahren wird.

Bewertung 2

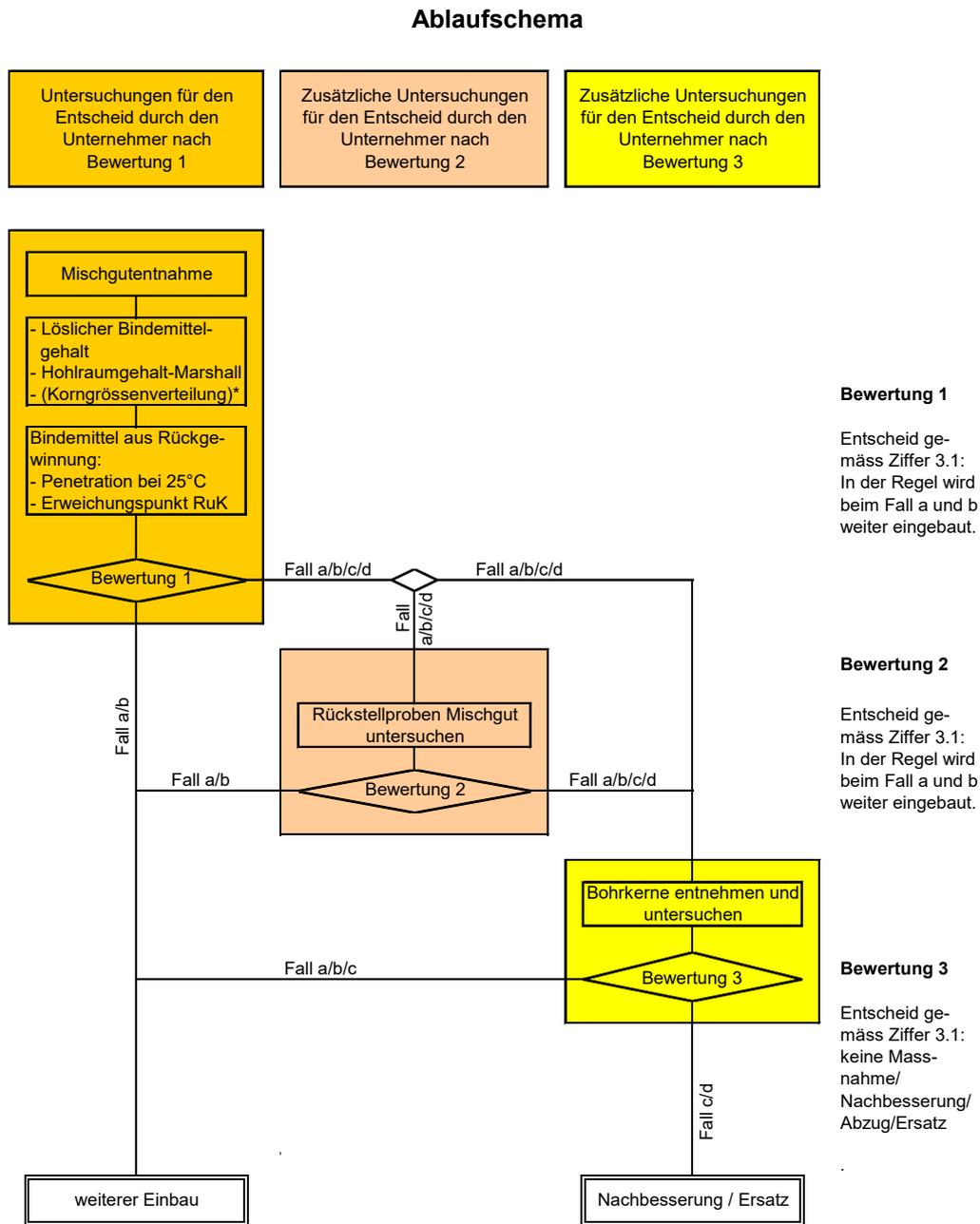
Die Bewertungspunkte sind mit den Ergebnissen der Mischgutproben der Bewertung 1 und denjenigen der Mischgut-Rückstellproben zu berechnen (z.B. 4 Mischgutproben aus Bewertung 1 und 3 Rückstellproben ergeben Mittelwerte aus 7 Mischgutproben). Für alle Fälle a bis d muss entschieden werden, ob weiter eingebaut oder ob gemäss Bewertung 3 weitergefahren wird.

Bewertung 3

Bei Vorliegen der Ergebnisse gemäss Bewertung 1 und eventuell Bewertung 2 wird die Bewertung 3 durchgeführt. Es ist gemäss Kapitel 2.3.2 zu entscheiden, ob weiter eingebaut (Fälle a/b/c) oder ob eine Nachbesserung oder ein Ersatz geltend gemacht wird (Fall c und d).

Die Entnahme und die Prüfung der Bohrkerne erfolgen durch das Labor des Bauherrn.

3.2 Ablaufschema



Bewertung 1
Entscheid gemäss Ziffer 3.1: In der Regel wird beim Fall a und b weiter eingebaut.

Bewertung 2
Entscheid gemäss Ziffer 3.1: In der Regel wird beim Fall a und b weiter eingebaut.

Bewertung 3
Entscheid gemäss Ziffer 3.1: keine Massnahme/ Nachbesserung/ Abzug/Ersatz

() * Kein Bewertungskriterium

Abb. 3.1 „Ablaufschema“.

4 Nachbesserung / Mängelbehebung innerhalb der Rügefrist (Garantiefrist)

Werden gemäss VSS-Normen die zulässigen Bereiche der Qualitätsanforderungen von bitumenhaltigen Schichten überschritten, ist dem Unternehmer die Möglichkeit zur Nachbesserung nach SIA 118 einzuräumen.

Falls innerhalb der Rügefrist (Garantiefrist) an einer Teilfläche Mängel behoben werden, für welche ein finanzieller Abzug erfolgte, hat der Unternehmer Anspruch auf Rückerstattung gemäss OR Art 62 ff.

Die vereinbarten Rügefristen (Garantiefristen) für bitumenhaltige Schichten bleiben bestehen.

Anhänge

| | | |
|------------|--|-----------|
| I | Datenblatt für Bindemittel aus Rückgewinnung..... | 18 |
| II | Beispiel Mischgut- und Bitumenuntersuchungen..... | 19 |
| III | Beispiel Bohrkernuntersuchungen..... | 20 |
| IV | Beispiel Bewertungspunkte..... | 21 |
| V | Beispiel Abzugsberechnung..... | 22 |

I Datenblatt für Bindemittel aus Rückgewinnung

Die angegebenen Bereiche "Erweichungspunkt Ring und Kugel (RuK)" und "Penetration bei 25°C" basieren auf aktuellen Normen sowie auf bisherigen Erfahrungswerten und werden durch das ASTRA aufgrund neuer Erkenntnisse laufend angepasst.

Bei Verwendung von nicht in der Tabelle enthaltenen Bindemitteln, sind die Anforderungsbereiche vor der Ausführung mit dem Bauherrn festzulegen.

Beim Einsatz von Ausbauasphalt ist das Ergänzungsbindemittel so zu wählen, dass die angegebenen Anforderungsbereiche eingehalten werden.

| | |
|-------------|---|
| Bindemittel | Anforderungsbereich an Bindemittel aus Rückgewinnung (Rückgewinnung gemäss Norm SN 670403 EN 12697-3) |
|-------------|---|

| Bitumen gemäss SN 670150-1 EN 12591 | Penetration bei 25°C SN 670511 EN 1426 [1/10 mm] | Erweichungspunkt RuK SN 670512 EN 1427 [° C] |
|--|--|--|
| 50/70 | 30 ... 55 | 48 ... 65 |
| 70/100 | 40 ... 75 | 45 ... 62 |

| Polymermodifizierte Bitumen (PmB) gemäss SN 670210 EN 14023 | Penetration bei 25°C SN 670511 EN 1426 [1/10 mm] | Erweichungspunkt RuK SN 670512 EN 1427 [° C] |
|--|--|--|
| PmB 10/40-70 (CH-E) ¹ | 10 ... 35 | ≥ 65 |
| PmB 25/55-65 (CH-E) ¹ | 15 ... 50 | ≥ 60 |
| PmB 45/80-65 (CH-E) ¹ | 30 ... 70 | ≥ 60 |
| PmB 65/105-60 (CH-E) ¹ | 40 ... 90 | ≥ 55 |

¹ Bei Einsatz von Ausbauasphalt sind die Anforderungsbereiche vor der Ausführung mit dem Bauherrn festzulegen. Bei mehr als 20% bis 30% Ausbauasphalt sind Bindemittel mit erhöhtem Kunststoffanteil zu verwenden (z.B. RC-Bindemittel).

| Harte Strassenbaubitumen gemäss SN 670204 EN 13924 | Penetration bei 25 °C SN 670511 EN 1426 [1/10 mm] | Erweichungspunkt RuK SN 670512 EN 1427 [° C] |
|---|---|--|
| 10/20 | 6 ... 16 | ≥ 60 |
| 15/25 | 8 ... 21 | ≥ 57 |

II Beispiel Mischgut- und Bitumenuntersuchungen

Auftrag ASTRA, 3003 Bern
 Objekt Beispiel
 Einbau 15.09.2009, 1. Einbautag

Tabelle Mischgut und Bindemittel
AC EME 22 C1, Bitumen 15/25 (CH)
 Anlage 1
 Code

Zusammenstellung und Auswertung der Mischgut- und Bindemitteluntersuchungen

| Labor-Nummer/ Labor BH=Labor Bauherr Unt=Labor Untern. | Marshall-Prüfung | | | | | Rohdichte | Extraktion | | | | | | | | | | Rückgewinnung aus Extraktion | | | | Bemerkung | |
|---|------------------|---------|------------|----------------|----------------------|-----------|------------|-------------------|----------------------------|-------------------|--------|------|-------------------|---------|---------|--------|------------------------------|--------|-------------------------|---------|--------------|-----------|
| | Stabilität | Fliesen | Raumdichte | Hohlraumgehalt | Hohlraumfüllungsgrad | | Mischgut | lösl. Bdm.-gehalt | Siebdurchgang bei Prüfsieb | | | | | | | | | | Bindemitteluntersuchung | | | |
| | | | | | | kN | | | mm | kg/m ³ | Vol.-% | % | kg/m ³ | Masse-% | 0.063mm | 1.0 mm | 2.0 mm | 4.0 mm | 8.0 mm | 11.2 mm | | 16.0 mm |
| 12655-01/ BH | | | 2367 | 5.6 | 65.7 | 2507 | 4.65 | 6.0 | 20.0 | 29.5 | 42.0 | 57.3 | 70.1 | 81.0 | 99.5 | 100.0 | | | | | | km 12.800 |
| 0520-A/ Unt | | | 2365 | 5.6 | 65.9 | 2505 | 4.70 | 6.2 | 20.1 | 29.8 | 42.8 | 58.0 | 71.4 | 81.7 | 100.0 | | | | | | | km 12.600 |
| 12655-02/ BH | | | 2380 | 5.0 | 68.8 | 2504 | 4.72 | 6.4 | 21.0 | 30.2 | 43.8 | 56.0 | 70.2 | 82.7 | 98.8 | 100.0 | 6 | 78.0 | + 0.4 | | km 12.400 | |
| 0520-B/ Unt | | | 2358 | 6.1 | 63.2 | 2510 | 4.55 | 5.6 | 20.8 | 28.4 | 41.3 | 55.8 | 69.4 | 80.9 | 98.4 | 100.0 | | | | | km 12.200 | |
| Mittelwert * | | | 2368 | 5.5 | 65.9 | 2507 | 4.66 | 6.1 | 20.5 | 29.5 | 42.5 | 56.8 | 70.3 | 81.6 | 99.2 | 100.0 | 6 | 78.0 | + 0.4 | | 1. Einbautag | |
| Maximum | | | 2380 | 6.1 | 68.8 | 2510 | 4.72 | 6.4 | 21.0 | 30.2 | 43.8 | 58.0 | 71.4 | 82.7 | 100.0 | 100.0 | 6 | 78.0 | + 0.4 | | 15.09.2009 | |
| Minimum | | | 2358 | 5.0 | 63.2 | 2504 | 4.55 | 5.6 | 20.0 | 28.4 | 41.3 | 55.8 | 69.4 | 80.9 | 98.4 | 100.0 | 6 | 78.0 | + 0.4 | | 4 | |
| Sollwert | | | | 4.5 | | | 4.60 | 7.0 | 20.0 | 28.0 | 39.0 | 57.0 | 69.0 | 82.0 | 97.0 | 100.0 | | | | | Sollwerte | |
| Mittelwert max. | | | | | | | 4.90 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mittelwert min. | | | | | | | 4.30 | | | | | | | | | | | | | | | |
| zul. Abw. EW | | | | | | | 0.60 | 3.0 | 5.0 | 7.0 | | | 9.0 | | -9/+5 | | | | | | | |
| Anforderung: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einzelwert max. | | | | 6.0 | | | 5.20 | 10.0 | 25.0 | 35.0 | | | 78.0 | | 100.0 | | 21 | | | | | |
| Einzelwert min. | | | | 3.0 | | | 4.00 | 4.0 | 15.0 | 21.0 | | | 60.0 | | 88.0 | | 8 | 57.0 | | | | |

EW = Einzelwert



= Wert ausserhalb Anforderung (Anforderungen gemäss SN 640 431-1bNA, SN 640 431-21 und Weisung ASTRA)

Berichtdatum, 16.09.2009

IV Beispiel Bewertungspunkte

Objekt Beispiel
 Schicht Binderschicht
 Mischgut AC EME 22 C1, Bitumen 15/25 (CH)

Belagslieferwerk Anlage 1

Tabelle Abzüge nach ASTRA-Weisung

Zusammenstellung der massgebenden Werte: Bewertungspunkte (Bew. pkt.)

| Einbau | | Mischgut | | | | | Bindemittel | | | | | Bohrkerne | | | | | Einbau | Abzug | | | |
|-----------------|------------|-----------------|------------------------|-------------|---|-------------|-----------------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|----------------------|-----------------|--------------------|-----------------|-----------------|-------------|------------------------------|-------------|------------|---------|
| Teilfläche | Datum | Anzahl Mischgut | Lösl. Bdm.gch. Masse-% | Bew. pkt. % | Hohlr.-geh. Marshall V _m Vol-% | Bew. pkt. % | Penetration Rückgew. 0.1 mm | Bew. pkt. % | EP RuK Rückgew. °C | Bew. pkt. % | Anzahl Bohrkerne | Hohlraumgehalt Vol-% | Bew. pkt. % | Verdichtungsgrad % | Bew. pkt. % | Schichtdicke mm | Bew. pkt. % | Schichtenverbund kN (Mittel) | Bew. pkt. % | Datum | Total % |
| 1. Einbautag | 15.09.2009 | 4 | 4.66 | 0 | 5.5 | 0 | 6 | 2 | 78.0 | 0 | 4 | 6.4 | 5* | 99.1 | 7* | 104 | - | 29.8 | 0 | 15.09.2009 | 9 |
| Ges. Mittelwert | | 4 | 4.66 | | 5.5 | | 6 | | 78.0 | | 4 | 6.4 | | 99.1 | | 104 | | 29.8 | | | |
| Maximum | | | 4.66 | | 5.5 | | 6 | | 78.0 | | | 6.4 | | 99.1 | | 104 | | 29.8 | | | |
| Minimum | | | 4.66 | | 5.5 | | 6 | | 78.0 | | | 6.4 | | 99.1 | | 104 | | 29.8 | | | |
| Sollwert | | | 4.60 | | 4.6 | | | | | | | | | | 100 | | | | | | |
| Anforderung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Massg. W max. | | | 4.90 | | 6.0 | | 21 | | | | | 6.0 | | | | | | | | | |
| Massg. W min. | | | 4.30 | | 3.0 | | 8 | | 57.0 | | | 2.5 | | 100.0 | | | | 12.0 | | | |
| Unter-/ | | | bis 0.05 | 2 | bis 0.2 | 2 | bis 3 | 2 ¹ | bis 3.0 | 2 ² | | bis 0.2 | 2 ³ | bis 0.5 | 4 ⁴ | | 2 | bis 3.0 | 2 | | |
| Über- | | | 0.06 - 0.20 | 5 | 0.3 - 0.5 | 5 | 4 - 6 | 5 ¹ | 3.2 - 5.0 | 5 ² | | 0.3 - 0.5 | 5 ³ | 0.6 - 1.0 | 7 ⁴ | | 5 | ab 3.1 | 5 | | |
| schreitung | | | ab 0.21 | 10 | ab 0.6 | 10 | ab 7 | 10 ¹ | ab 5.2 | 10 ² | | ab 0.6 | 10 ³ | ab 1.1 | 10 ⁴ | | 10 | | | | |

Massg. W = Massgebender Wert

Ges. Mittelwert = Mittel der massgebenden Werte

¹ Penetration

² EP RuK

³ Hohlraumgehalt

⁴ Verdichtungsgrad

= Wert ausserhalb Anforderung

^{1/2} nur der grössere Wert wird berücksichtigt

^{3/4} nur der grössere Wert wird berücksichtigt

V Beispiel Abzugsberechnung

| | Bewertungskriterien | Bewertungs- punkte | Bewertungs- punkte |
|---|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 3.2.1 Mischgut | 1 Löslicher Bindemittelgehalt | 0 | |
| | 2 Hohlraumgehalt-Marshall | 0 | |
| | Total Bewertungspunkte Mischgut | 0 | |
| 3.2.2 Bindemittel | 3 Penetration bei 25 °C * | 2* | |
| | 4 Erweichungspunkt R+K * | (0*) | |
| | Total Bewertungspunkte Bindemittel | 2 | |
| 3.2.3 Eingebaute bitumenhaltige Schicht (Belag) | 5 Hohlraumgehalt * | (5*) | |
| | 6 Verdichtungsgrad * | 7* | |
| | 7 Dicke Deckschicht am Bohrkern | - | |
| | 8 Schichtverbund nach Leutner | 0 | |
| | Total Bewertungspunkte Belag | 7 | |
| Gesamt | | | 9 |

* nur der grössere Wert wird berücksichtigt

Finanzieller Abzug:

Einbautonnage x Einheitspreis x Bewertungspunkte / 100 = Fr.

1000 t x Fr. 135.- x 9 / 100 Fr. 12'150.-

Auflistung der Änderungen

| Ausgabe | Version | Datum | Änderungen |
|---------|---------|------------|---|
| 2010 | 1.21 | 16.08.2019 | Formelle Anpassungen. |
| 2010 | 1.20 | 16.07.2018 | Formelle Anpassungen. |
| 2010 | 1.10 | 03.02.2017 | Formelle Anpassungen. |
| 2010 | 1.07 | 01.10.2016 | Formelle Korrektur Vorwort Versionen Französisch und Italienisch. |
| 2010 | 1.06 | 18.11.2014 | Formale Anpassungen in der französischen Version. |
| 2010 | 1.05 | 05.02.2014 | Publikation der italienischen Version. |
| 2010 | 1.04 | 23.08.2011 | Publikation der revidierten französischen Version. |
| 2010 | 1.03 | 27.01.2011 | Formelle Anpassungen. |
| 2010 | 1.02 | 30.04.2010 | Anpassung Abb. 3.11. Publikation der französischen Version. |
| 2010 | 1.01 | 06.04.2010 | Änderung der Nummer der Weisung 74006 → 71005 und Formelle Anpassungen. Veröffentlichung auf der Webseite der Ausgabe 2010. |
| 2010 | 1.00 | 01.04.2010 | Inkrafttreten Ausgabe 2010 (original Version in Deutsch). |
| 2005 | - | 11.07.2005 | Inkrafttreten Ausgabe 2005. Weisung "Vorgehen bei Abweichungen von normierten Qualitätsanforderungen bitumenhaltiger Schichten" vom 11. Juli 2005. |

